

Liebe Fräuleinwelt,

in dieser schönen langen Sommernacht komme ich endlich dazu, eine hübsche Fräuleinmail zu schreiben, nicht dass Ihr denkt, wir sind schon in der Sommerpause, das gibt es bei uns sowieso gar überhaupt nie nicht, dazu ist das alles zu schön und sinnstiftend...

Es ist was los im Fräuleinland, 2017 verspricht ein Rekordjahr zu werden!

Clupea harengus – Der Hering

Mit Fräulein Brehms Tierleben „Clupea harengus – Der Hering“ tanzen jetzt zehn Stücke im Repertoire um die Wette, werden auf der ganzen Welt gezeigt und finden das, was diese Tierarten verdienen, Staunen, Lachen, Beachtung und vor allem Respekt.

Fast zehn Jahre ist es her, seit dieser Geistesblitz meine Nacht erhellte. Fast zehn Jahre, während derer wir voller Freude jubeln konnten: Hurra, wir sind fruchtbar und wir mehren uns!

Nachzulesen in den Fräuleinmails auf der Webseite www.brehms-tierleben.com

Was den Hering angeht, so wurde er vom Fleck weg vom Thünen Institut noch während der finalen Kuratorenitzungen im April und Mai für die internationale ICES Konferenz nächstes Jahr in Hamburg gebucht! Grandioso!

Ich werde mein bestes Queens English hervorkramen... Thank you kindly, you dashingly passionate scientists all, for your trust and the delight you are taking in Frollein's adventure, we are much amused...

Der Weg zu Clupea harengus führte über Max Planck, seine berühmte Quantentheorie, zu Discokugeln und sogar einem Heringsklavier! Es ist unfassbar, was diese Tiere alles können und wahrnehmen!

Grandiose Begegnungen mit Kuratoren, das sind die Highlights jeder Fräuleinreise und auch für Clupea harengus gehören die Gespräche, die Denksitzungen mit den Wissenschaftlern zu den kostbarsten Stunden überhaupt.

Bos primigenius taurus, Sus scrofa domestica und Gallus gallus domesticus

Die Ankündigung „Kuh“, „Schwein“ und „Huhn“ als nächste Tierarten erfräuleinen zu wollen, schlug im befreundeten Bauernkreise ein, wie der Blitz! Da blieben mir ganz flott die Worte weg – kann passieren - so unbeschreiblich stolz bin ich darauf, dass wir diesen schönen „Seelensaitenzupferfolg“ haben.

In den nächsten drei Jahren werden wir also die Welt der Tiere erforschen, die die Menschheit domestiziert hat. Ich werde einen noch konventionell arbeitenden Schweinebauern zwei Jahre lang beim Umstieg auf Biolandwirtschaft begleiten, das semihemisphärische Huhn – ich liebe Hühner – unter die Fräuleinlupe nehmen und Kuhflüsterer besuchen! Was für ein Fest, wenn meine tollen Fräuleins dies dann euch, der Fräuleinwelt, kundtun können. Geduld also, sie kommen, die Haustierte galore!

Dänemark!

Nachdem ich schon im April auf Hel in Polen die Schweinswalforscher kennenlernen durfte und im kommenden Herbst in Gdynia den *Phocoena phocoena* an der Universität spielen werde, gibt es jetzt im Juli eine kleine Dänemark-Tour für Zwischendurch nach – haltet euch fest – Kerteminde, Fjord&Belt – zur Schweinswal-Auffangstation! Der berühmte Magnus Wahlberg erwartet mich mitsamt seinen Studenten und der Crew! Das ist eine so große Ehre und – neeee, da komm ich aus den Fräuleinfreudenhüpfen einfach gar nicht mehr raus.





Afrika

Nigeria im Besonderen, das ist nah, da bewegt sich was. Ich hoffe auf eine langfristige Kooperation mit einer NGO hier in Deutschland, die die vier jungen Beringer, Stanley, Lawrence, Ben und Boniface auf Dauer und langfristig finanzieren wollen, sieht gut aus!

Wer den wunderschönen Kurzfilm über Nigeria und die Rauchschnalben immer noch nicht geschaut hat, der kann das auf der Seite tun: www.brehms-tierleben.com

Ich habe auf der Reise zu den Rauchschnalben und Nachtigallen viele leidenschaftliche Ornithologen erlebt und sehen dürfen, habe mit ihnen gearbeitet und Gespräche geführt. Was für ein Lebensschatz sammelt sich hier an, das berührt! Ein wunderbarer Schlag Menschen, die ein unfassbares Maß an Wissen, Engagement und Liebe für die Welt der Vögel in den Herzen hat, Dankeschön!

Die Fräuleins

Und ja, das alles machen wir: Lydia Starkulla, Daniela Zähl, Carsta Zimmermann, Stephanie Krogmann, Lea Willkowsky, Ina Gercke, Deborah Klein, Magdalene Artelt, Stefanie Hofmann und ich aus freiem Herzen und jepp - im freien Fall, ups und manchmal autsch!

Der Hering, wie auch schon der Schweinswal, wurde dankenswerter Weise von den Bingo Stiftungen Schleswig Holstein und Mecklenburg Vorpommern gefördert; das war richtig klasse, danke dafür! Ohne diese Unterstützung und die Bereitschaft der Kuratoren, der Fischer und vielen anderen Menschen wäre das alles nicht möglich gewesen.

Die Kooperation mit den Stiftungen über Onno Poppinga und sein kluges Team ist perfekt und vor allen Dingen völlig angstfrei, keine meiner Fragen zu Anträgen ist blöd und die Unterstützung hoch professionell und doch persönlich und engagiert.

Lieber Onno Poppinga, wir werden versuchen, im Herbst einen Fräuleinausflug zu deiner schönen Mühle zu machen, ein Fräuleinfestival wäre toll, mit allen Stücken hintereinander weggespielt, ein Fräuleinmarathon, das wäre doch klasse und die Menschen, die die Stiftungen ausmachen, die könnten doch auch kommen und sehen, was wir mit dieser Unterstützung auf die Beine gestellt haben, was meinst du?!!

Und wer sich für die Kuh, das Schwein und das Huhn erwärmen kann, der möge nicht zögern, uns zu unterstützen, sondern dies sofort kundtun. Diese Tiere haben es verdient, mehr als verdient!

Das wird kuhrund und schweinebunt und gackerlustig und ja, wehtun wird es auch. Fräulein Brehms Tierleben, das ist wie Augen aufmachen, wie Ohren spitzen, wie Hirnturnen. Das Fräulein tut gut.

Wir stemmen die Haustiere ohne Zutun von außen – bis jetzt – aber gell, das kann sich ja schlagartig ändern. Es geht um die nächsten drei Jahre, die zu meistern sind, jedes Jahr eine Art. Wer etwas über hat: Die Tür ist offen! Wer eine Idee hat, wen das packen könnte: Die Tür ist offen!

Auf das Leben, auf kostbare Mitgeschöpfe und darauf, einen Unterschied zu machen.

Das Leben ist schön, denken auch!

In diesem Sinne grüßen wir euch, meine fantastischen Fräuleins und icke, Barbara Geiger.

--



Stiftung Fräulein Brehms Tierleben
gGmbH

Barbara Geiger
Ackerstraße 3A
10115 Berlin

Tel.: 030 120 91 785

Mob.: 0177 852 60 99

<http://www.brehms-tierleben.com>